

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

185. Bestellung zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Übersetzen und Dolmetschen für Gebärdensprachen, Schriftdeutsch und Internationale Gebärde“.

186. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2016 / Reminder: Announcement of the Kurt Zopf Prize of the University of Salzburg – 2016

187. Forschungsstipendien der Universität Salzburg für das Jahr 2016

188. Verordnung des Vizerektors für Lehre der Universität Salzburg über die Aufnahme von Studienwerberinnen und Studienwerber für das Masterstudium Psychologie im Studienjahr 2016/2017

189. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

190. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

185. Bestellung zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Übersetzen und Dolmetschen für Gebärdensprachen, Schriftdeutsch und Internationale Gebärde“.

Vom Vizerektor für Lehre wurde folgender Lehrgangsleiter bestellt:

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Dietmar Roehm**, FB Linguistik
zum Lehrgangsleiter für den Universitätslehrgang „Übersetzen und Dolmetschen für Gebärdensprachen, Schriftdeutsch und Internationale Gebärde“.

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsleiter.

186. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2016

Im Andenken an Herrn Kurt Zopf, einen großzügigen Förderer der Universität, schreibt die Universität Salzburg jährlich den mit 10.000,- Euro dotierten Kurt-Zopf-Förderpreis für Angehörige der Universität aus. Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete Publikationsleistungen honoriert werden. Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf einem anderen Publikationsmedium. Im Jahr 2016 sollen herausragende wissenschaftliche Journalbeiträge von

bereits renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität (Letzt-, Hauptautorenschaft) prämiert und deren weitere wissenschaftliche Karriere gefördert werden.

Die diesjährige Ausschreibung zielt auf jene Organisationseinheiten der Universität Salzburg ab, welche die Bereiche Naturwissenschaften, Humanmedizin und Techn. Wissenschaften umfassen. Grundlage für die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der beiden der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist.

Für die Beurteilung der Anträge wird, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine Jury bestehend aus hochrangigen und erfahrenen, vorwiegend uni-externen Fachexpertinnen und Fachexperten eingesetzt.

Die Jury geht bei der Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag, Zeitschrift etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle)
- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen)
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit
- Bei mehreren Autorinnen und Autoren: Beitrag der Bewerberin bzw. des Bewerbers an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten)
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert

Von dem Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro sind 8.000,- Euro für die eigene wissenschaftliche Arbeit der Preisträgerin bzw. des Preisträgers an der Universität bestimmt. 2.000,- Euro (brutto) stehen zur freien Verfügung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers. Der Preis kann auch geteilt werden. Die Vergabe des Kurt-Zopf-Förderpreises findet in kleinem Rahmen statt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

Bewerbungsbedingungen:

- Habilitierte Angehörige bzw. habilitierter Angehöriger der Universität Salzburg in aktivem Dienststand
- Wissenschaftliche Publikation innerhalb der beiden der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2014/2015). Falls für eine Publikation sowohl eine Online-Publikation als auch eine Druckausgabe existiert und eines der Erscheinungsdatums außerhalb des Bezugszeitraums für eine Bewerbung liegt, bleibt es den BewerberInnen überlassen, in welchem Ausschreibungsjahr sie sich bewerben.
- Ein und dieselbe Publikation kann nur 1x für den Kurt-Zopf-Förderpreis eingereicht werden.
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden.
- Die Bewerbung bzw. der Erhalt eines Preises an/von einer anderen Stelle für ein und dieselbe Publikation ist in jedem Fall anzugeben.

Bewerbungsmodalitäten:

Anträge müssen folgende Unterlagen beinhalten (bevorzugt in elektronischer Form):

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten)
- Der Bewerbung zugrundeliegende wissenschaftliche Publikation sowie ein Abstract der Publikation
- Eventuell vorliegende Rezensionen oder vergleichbare Einschätzungen oder Stellungnahmen zur eingereichten Arbeit

Bewerbungen können **bis zum 24.06.2016** bei Frau Mag. Veronika Tzinlikova eingereicht werden. (Forschungsservice, Tel. 0662-8044-2458, E-Mail [veronika.tzinlikova\(at\)sbg.ac.at](mailto:veronika.tzinlikova(at)sbg.ac.at); Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr, Mittwoch von 09:30 bis 14:30 Uhr)

Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

Reminder: Announcement of the Kurt Zopf Prize of the University of Salzburg – 2016

In memory of Kurt Zopf, a generous supporter of the University of Salzburg, the University endows €10,000 each year to the Kurt Zopf Prize. This award is given for internationally renowned publication achievements of research staff members from the University of Salzburg within the previous two calendar years. The prize is conferred annually, alternating between publishing mediums. In the year 2016, prominent scientific journal articles (**final or principal authorship**) of already-known scholars and scientists from the University will be considered for the award. The Kurt Zopf Prize is intended to further support the scientific career of the recipient.

The focus of this year's prize is on the departments covering the areas of **natural science, human medicine and technical sciences**. The basis for selection of the winner is an original scientific publication, published within the two calendar years preceding the award.

To ensure a professional and objective evaluation procedure, submissions will be evaluated by a jury consisting of senior, experienced, scientific experts, predominantly external to the University of Salzburg.

Award Criteria:

- Reputation of the publication media (publisher, journal etc.) within the research discipline
- Originality of the purpose of publication (hypotheses, theories, models)
- Novelty and scientific significance of the findings in the research discipline
- Quality of the preparation of the subject (methodology, analysis and conclusions)
- Presentation (content and style)
- For multiple authors: the applicant(s) contribution to the publication (explanations can be noted in the cover letter; max. 2 pages)
- Publications originating predominantly in Salzburg are favored

Regarding the €10,000 prize, €8,000 of the total amount will be allotted for the award recipient's scientific work at the University. The remaining €2,000 (pre-tax) can be used at the recipient's discretion. The prize can be shared. Presentation of the Kurt-Zopf-Prize will take place in a small ceremony. All applicants will be notified of the final decision.

Eligibility Criteria:

- A habilitated member of the University of Salzburg actively associated with an organizational unit of the University of Salzburg
- Scientific publication of work within the previous two calendar years (2014/2015).
- If there is both a print and an online published version with one of the publication dates not falling within the reference period for an application, it is up to the applicant to decide for which year he is going to send in an application.
- **A publication can only be submitted once.**
- Only one publication can be submitted
- Any other award application for the same publication has to be mentioned

Application Procedure:

The following documents must accompany the application (electronic form preferred):

- Informal letter with contact information including physical and e-mail addresses and phone-numbers
- A copy of the scientific publication and an abstract of the publication
- Reviews or other evaluations of the publication, if available

Applications should be submitted to Veronika Tzinlikova no later than **June 24th, 2016** (Research Support Unit, Tel 0662-8044-2458, e-mail: veronika.tzinlikova@sbq.ac.at; Office Hours: Tuesday and Friday 07:00 to 12:00; Wednesday 09:30 to 14:30)

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

187. Forschungsstipendien der Universität Salzburg für das Jahr 2016

Seitens der Universität Salzburg werden für das Jahr 2016 Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung gestellt. Ein Forschungsstipendium wird für die Dauer von 6 bis zu 7 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums € 600,- beträgt.

Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (Ausnahme: Bachelorabschluss)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung von EU-BürgerInnen analog zum [§ 4 StudFG](#)
3. Das mittlere monatliche Zusatzeinkommen während der Laufzeit darf den Betrag von € 679,- (netto) nicht übersteigen
4. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt an einem Fachbereich, der School of Education oder an einer besonderen Einrichtung der Universität Salzburg durchzuführen. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin bzw. von dem Bewerber selbst eingebrachtes Projekt oder um ein an der Organisationseinheit bereits bestehendes Projekt handeln. (Hinweis: mittels des Forschungsstipendiums muss nicht die Finanzierung des gesamten Projektes gedeckt sein)
5. Das Projekt muss im Rahmen einer Dissertation durchgeführt werden. Für diese muss eine positiv beurteilte Disposition vorliegen.
6. Die Bewerbung für ein weiteres Stipendium für ein und dasselbe Projekt ist in jedem Fall anzugeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsstipendien an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. In diesem Sinne werden Anträge von Frauen bei gleicher Qualifikation solange bevorzugt behandelt, bis zumindest 40% des zur Verfügung stehenden Budgets an Frauen vergeben werden kann.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten)
2. Darstellung der angewandten Methodik (Vorgehensweise bei der Abwicklung des Projektes, eingesetzte Mittel, etc.)
3. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
4. ev. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
5. Abschlusszeugnis der jeweiligen Studienrichtung (z.B. Masterzeugnis)
6. ausführlicher Lebenslauf
7. Nachweis für Entsprechung gem. § 4 Studienförderungsgesetz (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis)
8. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird.
9. Bestätigung der positiv beurteilten Disposition (Information erhältlich im Prüfungsreferat bzw. bei den Einreichstellen)
10. [Formblatt für administrative Angaben](#)

Bei der fachlichen Beurteilung der Projektarbeit geht die Jury von folgenden Kriterien aus:

1. Wissenschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung)
2. Innovation, Originalität der Zielsetzung (geltend für Grundlagenforschung)
3. Wirtschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung wie für Angewandte Forschung)
4. Qualität der angewandten Methodik

5. Bei mehreren Projektmitarbeitern/innen: Beitrag des/der Bewerbers/in (Erläuterungen dazu können z.B. bei der Darstellung der angewandten Methodik vermerkt werden (max. 1 Seite))

Einreichung der Unterlagen:

Die vollständigen **Ansuchen** müssen bis zum **18. Juli 2016 (es gilt der Poststempel) bei folgenden Stellen** eingereicht werden (sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschiedene Beilagen und Nachweise in gescannter Form)):

- Theologie: Marietta Heinrich, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg; (marietta.heinrich@sbq.ac.at)
- RW: Petra Geiger, Churfürststraße 1, 5010 Salzburg; (petra.geiger@sbq.ac.at)
- KGW: Johanna Handlechner, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg; (johanna.handlechner@sbq.ac.at)
- NW: Isolde Rehr, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg; (isolde.rehr@sbq.ac.at)
- IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft / USI: Mag. Sabine Brillinger, Schlossallee 49, 5400 Hallein (sabine.brillinger@sbq.ac.at)
- School of Education: Till Mayrhofer, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg (till.mayrhofer@sbq.ac.at)

Anträge von Bewerbern/innen folgender Interfakultärer Fachbereiche sind an folgende Stellen zu versenden:

- Interfakultärer Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie: an das Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Interfakultärer Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS: an das Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Hinweis:

- Die Anträge werden in den Sommer- und Herbstmonaten geprüft, die uniweite Vergabeentscheidung folgt in der Regel Ende des Jahres. Im Falle einer Zusage startet die Auszahlung voraussichtlich im Jänner 2017
- Im Falle einer Zusage wird nach Ablauf der Stipendienauszahlung der Projektbetreuer bzw. die Projektbetreuerin um eine kurze (ca. 1/2 Seite) Auskunft über die Verwendung der Gelder gebeten.
- Im Falle einer Nichtberücksichtigung steht es dem/r Antragsteller/in frei, sich bei der folgenden Ausschreibung für ein Forschungsstipendium erneut zu bewerben.
- Es besteht keine Altersgrenze
- Die Vergabe der Forschungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien.
- Die Antragsteller/innen werden über die Entscheidung schriftlich in Kenntnis gesetzt.
- Die nächste Ausschreibung von Forschungsstipendien wird im Jahr 2017 erfolgen.

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Veronika Tzinlikova (veronika.tzinlikova@sbq.ac.at, DW 2458) gerne zur Verfügung.

Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr, Mittwoch von 09:30 bis 14:30 Uhr.

188. Verordnung des Vizerektors für Lehre der Universität Salzburg über die Aufnahme von Studienwerberinnen und Studienwerber für das Masterstudium Psychologie im Studienjahr 2016/2017

Auf Grund des § 60 Abs. 1 in Verbindung mit § 71d Universitätsgesetz 2002 i.d.F. BGBl. I Nr. 131/2015, wird verordnet:

§ 1. Die Aufnahme von Studienwerberinnen und Studienwerber für das Masterstudium Psychologie im Studienjahr 2016/17 erfolgt ausschließlich zu Beginn des Wintersemesters 2016/17.

§ 2. Die Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

189. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0043/1-2016

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Bereich Unternehmensrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Unternehmensrecht und Gesellschaftsrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Übernahme administrativer Tätigkeiten im Zusammenhang mit der US-amerikanischen Partneruniversität McGeorge School of Law
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse: Englisch (evtl. Französisch und Italienisch); Kenntnisse der EDV: RIS, RDB, EULAX

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, kommunikative Kompetenz, Bereitschaft zur Weiterbildung, Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3510 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0044/1-2016

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich englische Sprachwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „The Social Meaning of English in Europe“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik/Amerikanistik oder Linguistik mit Schwerpunkt englische Sprachwissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg; Forschungsinteresse in der Soziolinguistik, hier besonders aber nicht ausschließlich in der Variationslinguistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in / Interesse an Educational Linguistics im weitesten Sinne; Auslandserfahrung; sehr gute EDV-Kenntnisse und Fertigkeiten in qualitativer und quantitativer Datenanalyse; erste Erfahrung in Linguistischer Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Gründlichkeit, hohe Motivation und hohes Engagement, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4951 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0045/1-2016

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.696,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2016
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: die Aufgaben der Studienbereichsleitung umfassen die Planung und Durchführung des gesamten Lehrangebots der Kommunikationswissenschaft, einschließlich der finanziellen Planung, der Verhandlungen mit Dekanat und Rektorat sowie der Ko-

hortenplanung, die Beratung von Studierenden in Studienangelegenheiten, die Bearbeitung von Anerkennungen von Studienleistungen, die Organisation der Studieninformation sowie die administrative und konzeptionelle Unterstützung der Fachbereichsleitung. Die Studienbereichsleitung nimmt *ex officio* beratend an den Sitzungen der Curricularkommission teil. Darüber hinaus ist die Abhaltung von Lehrveranstaltungen ebenso erwünscht wie die Abnahme von Abschlussprüfungen.

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft oder verwandter Fächer, einschlägige Erfahrung im Bereich des Managements von akademischen Lehr- und Forschungseinrichtungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: verhandlungssicher auf Deutsch und Englisch, wissenschaftliche Qualifikation zur Lehre in der Kommunikationswissenschaft, vorzugsweise in der Methodenausbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Verlässlichkeit, und Gründlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0046/1-2016

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.348,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich theoriegeleiteter und praktischer Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden; sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen); im Rahmen dieser Stelle sollen vor allem sogenannte praktische Lehrveranstaltungen auf der Basis sportwissenschaftlicher Konzepte und Theorien auf hohem fachdidaktischen Niveau angeboten werden. Darüber hinaus liegen Aufgaben in der Koordination und inhaltlichen Abstimmung praktischer und sportpraktischer Lehrveranstaltungen. Publikationen im einschlägigen Bereich
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium oder Lehramtsstudium der Sportwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Sportarten mit entsprechenden Zusatzqualifikationen; Erfahrungen im Bereich physiologischer und biomechanischer Leistungsdiagnostik; umfassende hochschuldidaktische Erfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe soziale Kompetenz und Koordinationsfähigkeit; Gewissenhaftigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4857 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2016 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0047/1-2016

Am **Literaturarchiv Salzburg** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2016
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Bestandspflege, Regalbetreuung und bibliothekarische Verwaltung des Buchbestandes; Katalogisierung des Archivbestandes in ALEPH; Literaturrecherche; archivvarische Ordnungsarbeiten; Parteienverkehr und Betreuung von Forscher/inne/n im Archiv; Gestaltung und Betreuung der Homepage; Verwaltungsarbeiten; Organisieren von Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung, gute Computerkenntnisse (Office-Anwendungen, Webentwicklung, archivspezifische Software, Grafikprogramme); Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bibliothekssystem ALEPH (Titelaufnahme und Katalogisierung gem. RAK WB); Erfahrung in der Katalogisierung von Archivalien in ALEPH gem. RNA; Erfahrung in der Archivarbeit; Interesse an Literatur; gute Allgemeinbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Motivation und Servicebewusstsein; Genauigkeit und Verlässlichkeit; Eigeninitiative, Organisationsstärke und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4911 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0024/1-2016

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.457,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
 1. Leitung der bibliotheksweiten Arbeitsgruppe „Informationskompetenz“; eigenverantwortliche Organisation, Koordination und Kommunikation des standortübergreifenden Angebots an Veranstaltungen zur Vermittlung von Informationskompetenz; konzeptionelle Weiterentwicklung des modularen Teaching-Library-Angebots der Bibliothek, besonders mit Blick auf WissenschaftlerInnen, LehrerInnenausbildung (School of Education, Angebote für Kooperationsschulen) sowie die Doctorate School Plus (Zielgruppe DoktorandInnen); Erstellung von Tutorials und Kursmaterialien sowie Abhaltung von Workshops, Kursen und Führungen, auch im Rahmen von Lehrveranstaltungen bzw. in englischer Sprache

2. Konzeption, Organisation und Durchführung bibliotheksspezifischer Aus- und Weiterbildungsangebote (z.B. Sicherheitsschulungen); Betreuung von PraktikantInnen
 3. Konzeption/Akquise und Betreuung bibliothekarischer Drittmittelprojekte
 4. Mitarbeit in bibliotheksweiten Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium, bibliothekarische Ausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung
 - Erwünschte Zusatzqualifikationen: nachweisbare Erfahrung im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz, didaktische Ausbildung und/oder nachgewiesene didaktische Vorerfahrungen; sehr gute englische Sprachkenntnisse; sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; sehr gute Kenntnisse bibliothekarischer Informationsquellen und Recherchestrategien; sehr gute Kenntnis des Wissenschafts- und Studienbetriebs; Promotion; Projektmanagementskills; Kenntnis weiterer Fremdsprachen; Vorerfahrung mit der Planung und Abwicklung von Drittmittelprojekten
 - Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterungs- und Teamfähigkeit, organisatorisches Geschick, selbständige Arbeitsweise, starkes Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, hohes Servicebewusstsein, Bereitschaft zu Fortbildung und Dienstreisen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77330 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0048/1-2016

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **eines/r Referatsleiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.219,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Referatsleitung Zeitschriftenverwaltung, Dienst- und Fachaufsicht im Referat (zugeordnet derzeit 2,5 VZÄ) sowie Fachaufsicht über alle Zeitschriftenbearbeitenden der Universitätsbibliothek (derzeit 9 Personen), Unterstützung bei allen anfallenden Arbeitsaufgaben des Referats (bes. Erwerbung und formale Erschließung von Zeitschriften und anderen Periodika, Pflege von Nachweissystemen, Serviceleistungen für BenutzerInnen etc.); Weiterentwicklung von Bearbeitungsstandards für fortlaufende und integrierende Ressourcen, Planen, Initiieren und Begleiten von Veränderungsprozessen (z.B. Lieferantenwechsel, Umstellung auf e-Only-Bezug); Koordination mit anderen bibliothekarischen Einheiten hinsichtlich Fragen der Zeitschriftenbeschaffung und -bearbeitung, Vorbereitung der vergaberechtlichen Abwicklung von Zeitschriftenbeschaffungen, Lieferantenkontakte, Kontrolle vereinbarter Lieferleistungen, Dokumentation einschlägiger Geschäftsprozesse, Organisation und Durchführung von Schulungen, Mitarbeit bei UB-weiten Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, sehr gute IT- und Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung und/oder Berufserfahrung, besonders im Bereich Zeitschriften, RDA- und ZDB-Kenntnisse, Personalführungserfahrung, Projektmanagementskills, Kenntnis weiterer Fremdsprachen, bevorzugt des Französischen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zum analytischen Denken, hohes Servicebewusstsein, Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Mitwirkung in bibliothekari-

schen Gremien/Arbeitsgruppen, Affinität zu gedruckten und elektronischen Medien, ausgeprägte Sozialkompetenz und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77400 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0049/1-2016

An der **Universitätsbibliothek/Magazin** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.262,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag tägl. 6 Stunden, 1 Abenddienst pro Woche bis 19 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Büchermagazin der Hauptbibliothek (Aushebung und Zurückstellung von Medien, Ordnungs- und Umräumarbeiten), notwendige Buchpflegearbeiten, Mitarbeit in der Leihstelle und bei bibliothekarischen Projekten
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikation: EDV-Grundkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Teamfähigkeit, volle körperliche Belastbarkeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Kontaktfreude, Flexibilität, Interesse an bibliothekarischer Weiterentwicklung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77460 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Juli 2016 (Poststempel)

190. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Molekulare Biologie, Forschungsprojekt Haut-Immunologie**, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2016
- Beschäftigungsdauer: befristet auf 2 Jahre (mit Verlängerungsoption)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unsere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Erforschung molekularer und zellulärer Mechanismen der Immunregulation in Geweben wie der Haut. In unseren Projekten verwenden wir einzigartige und innovative Modelle, um die Rolle von T-Zellen in den verschiedenen Stadien entzündlicher Reaktionen zu studieren.
Sie werden gemeinsam mit Doktoranden und Postdocs in einem internationalen Team arbeiten (Laborsprache Englisch).
Ihre Aufgaben im Rahmen der wissenschaftlichen Mitarbeit sind:
 - Labormanagement und administrative Aufgaben
 - Genotypisierung von Labormäusen

- Mitarbeit in Forschungsprojekten der Grundlagenforschung (Präparieren von Geweben, Isolierung und Kultivieren von primären Zellen, in vivo Experimente, Injektionen, Transplantationen, zelluläre und molekularbiologische Analysemethoden)
- Durchflusszytometrie, Immunhistochemie/Mikroskopie und andere Analysen von humanen Haut- und Blutproben inklusive Daten-Analyse
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur/m technischen Assistentin/en mit Laborerfahrung oder abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie, Biochemie, Biophysik oder vergleichbaren Studiengängen; Englisch fließend in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Grundausbildung in Immunologie, exzellentes Organisationstalent, Interesse an der Entwicklung neuer innovativer Modellsysteme, Erfahrungen im Umgang mit Tiermodellen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Begeisterung und Fähigkeit Neues zu lernen, Fähigkeit zum kreativen und kritischen wissenschaftlichen Denken

Telefonische Anfragen bei der Leiterin des Forschungsprojektes, Dr. Iris Gratz, unter Tel. +43/662-8044/5764, sind erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen auf Englisch per email mit Anschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen (nur höchster relevanter Abschluss) sind ehestmöglich, aber spätestens **bis 11.07.2016** an die Leiterin des Forschungsprojektes Dr. Iris Gratz, (iris.gratz@sbg.ac.at), zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. Juli 2016

Redaktionsschluss: Freitag, 1. Juli 2016

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1